

Aufbau eines Insektenhotels

Vom Sinn und Unsinn eines Insektenhotels – was muss man beachten!

Im Zuge des Insektensterbens ist der Einsatz von Insektenhotels sinnvoll. Bei einem Insektenhotel handelt es sich primär um eine Nisthilfe für Wildbienen, den solitär lebenden Verwandten der staatenbildenden Honigbiene. Die über 560 Wildbienenarten legen ihre Brutkammern in die Erde, in Pflanzenstängeln oder in Fraßgängen von Totholz.

Mit Hilfe eines Insektenhotels versucht man dies nachzuahmen.

Desweiteren eignet sich ein Insektenhotel auch als Anschauungsobjekt für Naturbeobachtungen.

Beim Bau eines Insektenhotels ist besonders darauf zu achten, dass man eine gute Materialauswahl trifft, damit dieses von den Wildbienen auch angenommen wird.

Quelle: nabu-gifhorn.jimdo.com

Variante 1:

Im Internet findet man eine große Auswahl an Anleitungen für den Bau eines Insektenhotels. Dazu zum Beispiel folgender Link:

[Selbst das eigene Insektenhotel bauen www.insekten-hotels.de](http://www.insekten-hotels.de) › [insektenhotel-bauen](#)



Variante 2:

Ihr baut ein Insektenhotel, so wie wir

es gemacht haben- unter ortskundiger

Anleitung des BUND Konstanz

Material:

- Ein großes Holzbrett(1m•1m, Eichenholz)
- Zehn Schrauben(4cm)
- 80 Schrauben(2cm)
- Akkuschrauber
- Zwei Holzbalken(beide 1,90m, Douglasienholz)
- Fünf Spanplatten(86cm•16cm,)
- 20 Winkel
- Eine Rolle Dachpappe
- Holzbrett(1,20m•40cm, Leimholz)
- Nägel(25mm)
- Zehn Konservendosen
- Eine Menge ca. 15cm lange Bambusstäben
- Zwei Schrauben(7cm)
- Zwei Bodenhülsen
- Karosseriescheiben
- Zwei Sechskantschrauben (8cm, galvanisch verzinkt)
- Eine Rolle sechseckgeflechteter Draht
- Blechschere
- Verzinkte Zaunnägel

Die Schritt-für-Schritt-Anleitung

Fotos: Schulgarten-Projekt

Lege die beiden Holzbalken(1,90m) in einem Abstand von 87cm parallel nebeneinander und dann die Holzplatte(1m•1m) obendrauf.

Achte darauf, dass du an dem oberen Rand 17cm und an dem unteren Rand 73cm frei lässt.

Schraube die Holzplatte an dem Holzbalken mit einem Akkuschauber fest

An jeder Seite müssen es fünf Schrauben(4cm) in einem gleichmäßigen Abstand sein.

Jetzt musst du das Gestell umdrehen (siehe Foto unten):



Schneide dir dann, falls nötig, die Spanplatten zurecht.

Ansonsten kannst du gleich los legen:

Stelle die Spanplatten mit der langen Seite und einem Abstand von je 21,5cm senkrecht hin. Sie sollten genau reinpassen.

Schraube sie mit vier Winkeln pro Spanplatte an der Holzplatte fest.

Die Schrauben sollten 2cm lang sein.



Nimm die Holzplatte (1,20m•40cm) und lege sie auf den Boden.

Schneide ein Stück Dachpappe ab und lege es auf die lange Kante des Brettes, so dass es an den beiden kurzen Seiten ca. 13-14cm, und an der oberen oder langen Seite 5cm überlappt.

Hämmere es dann alle 15cm mit Nägeln auf der langen Seite fest.

Wenn du mit den Nägeln an der Seite fertig bist, klappst du die überlappenden Stücke zur Mitte hin rein, und hämmerst es ebenfalls fest. Es sollte dann so aussehen:



Drehe das Brett um.

Schneide wieder ein gleichlanges Stück Dachpappe ab und hämmere die überlappenden Teile an der Seite fest, an der du gerade gearbeitet hast.

Aber ein bisschen versetzt nach unten.

Auf der anderen Seite hämmerst du die Dachpappe wieder mit Nägeln im Abstand von 15cm an. Von der unteren Seite sieht es so aus:



Und von der oberen Seite sieht es so aus:



Das machst du mit weiteren Streifen so lange bis die Holzplatte bedeckt ist. Der letzte Streifen Dachpappe sollte wie der erste ungefähr 5cm an der langen Seite überlappen und dort festgetackert werden. Wenn du alles richtig gemacht hast, sollte dein Gestell so ähnlich wie dieses aussehen.

Unterseite:



Oberseite:



Währenddessen solltest du die Konservendosen mit Bambusstäben füllen. In jede Konservendose sollten so viele Stäbchen stecken, dass sie nicht mehr herausfallen.



Dann brauchst du Holzbalken. In die musst du verschieden große Löcher reinbohren:



Danach musst du das Gestell an der oberen Seite hochstemmen. Dazu kannst du Steine benutzen. Das Dach muss dann wie auf dem Foto mit einem Stein an das Gestell gelehnt werden:





Jetzt brauchst du die 7cm langen Schrauben. Die musst du durch das Dach in die Holzbalken schrauben:



Dort wo du das Insektenhotel an der Wand befestigen willst, musst du zwei Bodenhülsen parallel zu der Wand (Abstand von der Wand: 80cm) in den Boden hauen.

Am Ende darf nur noch der obere Teil rausgucken.



86cm nebenan schlägst du die Zweite in den Boden. Du kannst jetzt testen, ob das Insektenhotel in die Bodenhülsen passt.
Dazu musst du die Holzstäbe in die Bodenhülsen stecken.
Falls es nicht passt, musst du die Bodenhülsen nochmal rausholen und an den richtigen Platz verschieben.



Wenn du damit fertig bist, musst du die Holzbalken mit Löchern und die Konservendosen mit Bambusstäbchen in die verschiedenen Etagen verteilen.



Jetzt musst du in die oberen Löcher der Bodenhülsen ein Loch ganz durch bohren. In diese Löcher kommen die Sechskantschrauben. Auf die andere Seite steckst du die Karosseriescheiben auf die Schrauben.

Nun kommt der Sechseck geflechtete Draht dran. Ihr müsst ihn in Teile zerschneiden die 142cm Stücke. An der Seite müsst ihr jetzt die verzinkten Zaunnägel festhämmern. An jeder Seite drei.





So macht ihr das einfach weiter bis das Insektenhotel bedeckt ist.



Und du kannst es kaum glauben, aber: **DU BIST FERTIG!!!**